



KINDERZEITUNG

FÜR DEN SONNTAG

18. Juli 2021 • 16. Sonntag im Jahreskreis • Nr. 33 • Lesejahr B • 2020/2021



Ausruhen und entspannen? Jetzt nicht!

Jesus hat die Jünger zu den Menschen geschickt. Nun kommen sie wieder zu ihm zurück. Sie erzählen ihm, was sie alles getan und gelehrt haben. Nicht einmal Zeit zum Essen haben sie gefunden! So viele Leute sind zu ihnen gekommen.

Da sagt Jesus zu ihnen: „Kommt! Wir suchen uns ein ruhiges Plätzchen, wo wir alleine sind. Dort könnt ihr ein wenig ausruhen.“

Mit einem Boot fahren sie über den See an einen einsamen Platz.

Aber die Leute haben bereits davon gehört und machen sich sofort auf den Weg dorthin. Sie kommen noch vor Jesus und seinen Freunden und Freundinnen an.

Als Jesus aus dem Boot aussteigt und die vielen Menschen sieht, hat er Mitleid mit ihnen. Sie kommen ihm vor wie Schafe, die keinen Hirten haben.

Deshalb spricht er sehr lange zu ihnen.



Mk 6,30-34



Gestalte die Pusteblume bunt mit deinen Fingerabdrücken. Du brauchst Wasserfarben oder Acrylfarben. Wenn du dir dabei Zeit lässt und ruhig arbeitest, kannst du gut dabei entspannen. Die Malvorlage in DIN A4 findest du unter www.ebfr.de/kiz in der Kategorie „Weitere Materialien“. Eula wünscht dir beim Kreativsein viel Freude.

MALEN



Foto: Eva-Maria Limberger



Magst du Pusteblumen auch so gerne? Wusstest du, dass man Pusteblumen haltbar machen kann? Die Schirmchen fliegen dann nicht mehr weg und man kann die Pusteblume als Deko verwenden. Eula erklärt dir gerne, wie das geht:

1. Raus auf die Wiese zum Löwenzahn sammeln. Wichtig dabei: Die Blume sollte schon gelb geblüht haben. Die weißen Schirmchen befinden sich bereits im Inneren des Grünen, das noch verschlossen ist.
2. In den Stängel, der noch nicht aufgegangene Pusteblume schiebst du einen Holzspieß oder, wenn der Stängel der Pusteblume nicht so dick ist, einen dünnen Draht. Achtung: Den Spieß oder Draht bis ganz oben in den Blütenkopf schieben, damit dieser nicht abknickt. Aber auch nicht zu weit reinschieben, sonst guckt er später oben raus. (Alternativ kannst du die Stängel auch wegmachen und die Pusteblumenköpfe mit einer Nadel auf einen Faden schieben und später zum Beispiel als Fenstergirlande verwenden.)
3. Diese aufgespießten Pusteblumen steckst du nun zum Beispiel in einen Eierkarton. Nach einem Tag sind die Pusteblumen aufgegangen. Die Schirmchen halten durch das Trocknen der Pusteblume gut, können aber mit etwas Haarspray zusätzlich fixiert werden.

BASTELN

BIBELVERSTEHEN

Jesus und seine Freunde und Freundinnen sind fix und fertig. Sie waren sehr viel unterwegs, um den Menschen von der frohen Botschaft zu erzählen. Das war anstrengend. Sie möchten sich ausruhen und entspannen. Dafür hat Jesus extra einen ruhigen Ort ausgesucht, an dem sie alleine sein können, um ein bisschen zu chillen.

Aber es hat sich schon unter den Leuten rumgesprochen, wo Jesus hinmöchte. Als sie ankommen, sind wieder viele Menschen da, die Jesus sehen und zuhören wollen. Jesus sieht die Menschen an. Er spürt, dass sie Sorgen haben, dass sie einsam sind, dass es ihnen nicht gut geht. Er fühlt mit ihnen. Jesus weiß, dass sie ihn brauchen und ist für sie da.

Es ist total in Ordnung, sich auch einmal eine Auszeit zu nehmen!



IMPRESSUM:
KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG
Lesejahr B • 18. Juli 2021 • Nr. 33 • 16. Sonntag im Jahreskreis
Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.
Redaktion: Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Laura Müller (verantwortlich).
Zeichnungen: Olivia Costanzo, Yonatan Pascual Jova, Eva-Maria Limberger.
Grafik: Andrea Kohl, Brigitte Graul. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben. Rückmeldungen: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de • www.ebfr.de/kiz

Erzdiözese
Freiburg